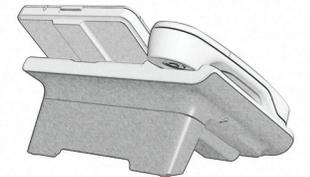
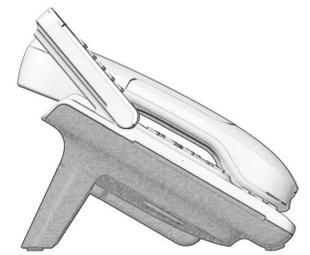


Octopus Open

Octophon Open 151/IP 150/IP160 Bedienungsanleitung



Einleitung

Indem Sie ein Telefon der Serie Octophon Open 100 gewählt haben, vertrauen Sie auf **Deutsche Telekom**: Wir danken Ihnen dafür.

Ihr Telefonapparat bietet mit seiner neuen Ergonomie überragende Vorteile, für noch bessere Kommunikation.

- Ein großes grafisches Display ermöglicht in Verbindung mit den Tasten und dem Navigator nicht nur das Telefonieren, sondern auch die Konfiguration und Programmierung des Telefons,
- Einen Komfort-Hörer: ergonomische Formen und Haltebereiche aus einem weichen, griffigen Material,
- Audio-Tasten (Lauthören, Freisprechen usw.), um Ihnen das Telefonieren zu erleichtern,
- Eine komfortable Alphatastatur, damit Sie Ihre Gesprächspartner nach ihren Namen auswählen können.



Wie verwenden Sie diese Anleitung

• Aktionen



Abheben.



Auflegen.

• Tastatur



Zifferntastatur.



Alphatastatur.



Spezifische Tasten der Zifferntastatur.

• Navigator



Navigieren im Menü nach oben, unten, links oder rechts.



Eine Ebene höher gehen (kurz drücken) oder zur Begrüßungsseite zurückkehren (lange drücken); ermöglicht bei bestehender Verbindung den Zugriff auf die verschiedenen Seiten (Menü, Persl. usw.) und die Rückkehr zu den Telefonanzeigen.

• Display und Softkeys



Teilanzeige des Displays.



Softkey.

• Audio-Tasten



Lauthören,
Freisprechen.



Einstellung "minus".



Einstellung "plus".

• Frei programmierbare Tasten und Icons



Leitungstaste.



Mit einer Taste verbundenes Icon.

• Weitere programmierte Tasten



Programmierte Taste.



Taste MENÜ.



Taste für Zugriff auf Mailbox.

• Weitere verwendete Symbole



Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite Menü zugegriffen werden kann.



Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite Persl. zugegriffen werden kann.



Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite Info zugegriffen werden kann.



Bedeutet, dass die Funktion programmiert werden muss. Wenden Sie sich erforderlichenfalls an den Einrichter.

Diesen Symbolen können kleine Icons oder Text hinzugefügt werden.

Inhaltsverzeichnis

Entdecken Sie Ihr Telefon S.6

1.

Beschreibung der Displays und des Bluetooth®-Hörers. S.7

| | |
|---------------------------------|-----|
| 1.1 Begrüßungsanzeigen | S.7 |
| 1.2 Anzeige zur Anrufverwaltung | S.8 |
| 1.3 Anwendungsanzeige | S.8 |
| 1.4 Bluetooth®-Hörer | S.9 |

2.

Ihre Anrufe S.10

| | |
|---|------|
| 2.1 Telefonieren | S.10 |
| 2.2 Entgegennehmen eines Anrufs | S.10 |
| 2.3 Telefonieren in Betriebsart "Freisprechen" | S.10 |
| 2.4 Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben) | S.11 |
| 2.5 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens) | S.11 |
| 2.6 Mit Hilfe programmierter Kurzwahltasten anrufen | S.11 |
| 2.7 Anruf mit Hilfe des Telefonbuchs des Unternehmens | S.11 |
| 2.8 Filtern der Anrufe über den Sprachspeicher | S.12 |
| 2.9 Wahlwiederholung | S.12 |
| 2.10 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn Ihr interner Gesprächspartner besetzt ist | S.12 |
| 2.11 Entgegennehmen eines internen Anrufs über die Funktion Gegensprechen | S.13 |
| 2.12 Senden in MFV | S.13 |
| 2.13 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten) | S.13 |

3.

Bei bestehender Verbindung S.14

| | |
|--|------|
| 3.1 Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung | S.14 |
| 3.2 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs | S.14 |
| 3.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln) | S.14 |
| 3.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle | S.15 |
| 3.5 Weiterleiten eines Anrufs zur Voice-Mailbox eines abwesenden Teilnehmers | S.15 |
| 3.6 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz) | S.15 |
| 3.7 Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten) | S.15 |
| 3.8 Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken) | S.16 |
| 3.9 Aufschalten in eine interne Verbindung | S.16 |
| 3.10 Eine Rufnummer speichern | S.16 |
| 3.11 Einstellen der Lautstärke | S.17 |

4.

Konferenz 'Meet me' S.18

| | |
|--|------|
| 4.1 Konferenz "Meet me" einrichten | S.18 |
| 4.2 Teilnahme an einer Konferenz "Meet me" | S.18 |

5.

Teamfunktionen S.19

| | |
|---|------|
| 5.1 Empfang des Tonrufs der überwachten Anrufe | S.19 |
| 5.2 Antwort auf den zentralen Tonruf | S.19 |
| 5.3 Filtern der Anrufe für "Chef/Sekretärinnen"-Gruppen | S.19 |
| 5.4 Heranholen eines Anrufs | S.19 |
| 5.5 Vorübergehend an Stelle der Vermittlung antworten | S.19 |
| 5.6 Sammelanschluss | S.20 |
| 5.7 Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA) | S.20 |
| 5.8 Beantworten des Aufmerksamkeitsstons Ihres Mobil-Empfängers | S.20 |
| 5.9 Anruf eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher | S.20 |
| 5.10 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihren internen Gesprächspartner | S.20 |
| 5.11 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht | S.21 |
| 5.12 Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel / eine Durchsageliste | S.22 |
| 5.13 Durchsagen einer Nachricht über die Lautsprecher einer Telefongruppe | S.22 |
| 5.14 Remote-Änderung der Begrüßungsansage der automatischen Vermittlung | S.22 |

6.

In Kontakt bleiben. S.23

| | |
|--|------|
| 6.1 Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen | S.23 |
| 6.2 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort) | S.23 |
| 6.3 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Sprachspeicher | S.23 |
| 6.4 Abfragen Ihres Sprachspeichers bei Ihrer Rückkehr | S.23 |
| 6.5 Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten | S.23 |
| 6.6 Der persönliche Assistent: Eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen | S.24 |
| 6.7 Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger | S.24 |
| 6.8 Rufumleitung von einem anderen Apparat aus aktivieren (Follow me) | S.24 |
| 6.9 Erstellen einer selektiven Rufumleitung | S.24 |
| 6.10 Umleitung der Anrufe, die Sie innerhalb Ihrer Gruppe erreichen | S.24 |
| 6.11 Löschen aller Rufumleitungen | S.25 |
| 6.12 Löschen einer Rufumleitung | S.25 |
| 6.13 Umleiten der Anrufe, während Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei besetzt) | S.25 |
| 6.14 Nicht gestört werden (Anrufschutz) | S.25 |
| 6.15 Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer | S.25 |
| 6.16 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten | S.26 |
| 6.17 Benachrichtigung über Nachrichten | S.26 |

7.

Kostenmanagement S.27

| | |
|---|------|
| 7.1 Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer) | S.27 |
| 7.2 Abfrage der Kosten eines von Ihrem Apparat durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs | S.27 |

8.

Individuelle Telefoneinstellungen S.28

| | |
|--|------|
| 8.1 Initialisieren des Sprachspeichers | S.28 |
| 8.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung | S.28 |
| 8.3 Ändern Ihres persönlichen Passworts | S.28 |
| 8.4 Einstellen des Ruftons | S.28 |
| 8.5 Einstellen des Display-Kontrasts | S.29 |
| 8.6 Auswahl der Begrüßungsseite | S.29 |
| 8.7 Die Sprache auswählen | S.29 |
| 8.8 Programmieren der Direktruftasten | S.30 |
| 8.9 Programmieren der Direktruftasten | S.30 |
| 8.10 Programmierte Taste löschen | S.30 |
| 8.11 Programmieren einer Terminerinnerung | S.30 |
| 8.12 Abfrage der Rufnummer und des Namens | S.30 |
| 8.13 Senden einer Hintergrundmusik über Ihren Lautsprecher | S.31 |
| 8.14 Sperren/Entsperren Ihres Apparats | S.31 |
| 8.15 Konfiguration der Audiobuchse Ihres Apparats | S.31 |
| 8.16 Betriebsart "Kopfhörer erzwingen" aktivieren/deaktivieren | S.31 |
| 8.17 Installation eines Hörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie (Kopplung) | S.31 |
| 8.18 Verwendung des Bluetooth®-Hörers | S.32 |
| 8.19 Installation eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie (Kopplung) | S.32 |
| 8.20 Verwendung eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie | S.32 |
| 8.21 Entfernen eines Gerätes (Kopfhörer, Hörer usw.) mit kabelloser Bluetooth®-Technologie | S.32 |

9.

ACD : Agentenapparat/Supervisorapparat S.33

| | |
|--|------|
| 9.1 Agentenapparat | S.33 |
| 9.2 Agenten-Sitzung öffnen (Anmeldung) | S.33 |
| 9.3 Begrüßungsbildschirm der ACD-Anwendung | S.33 |
| 9.4 Die vier Betriebszustände von Agentenapparaten | S.33 |
| 9.5 Betriebsstatus des Apparats ändern | S.33 |
| 9.6 Ändern Ihres persönlichen Passworts | S.33 |
| 9.7 Agentenapparat | S.34 |
| 9.8 Agenten-Sitzung schließen (Abmeldung) | S.34 |
| 9.9 Supervisorapparat | S.34 |
| 9.10 Gruppen-Mailboxen überwachen | S.34 |

Klauseln S.35

Entdecken Sie Ihr Telefon

Telefonhörer (schnurloser Hörer - Bluetooth® - nur Octophon Open IP 160)

Neigung des Displays einstellen

Leuchtanzeige

- Blinkt grün: eingehender Anruf
- Blinkt rot: Alarm

Buchse zum Anschluss eines Kopfhörers, einer Freisprecheinrichtung oder eines Lautsprechers

Alphatastatur

T-Octophon Open IP 160

Audio-Tasten



Taste 'Auflegen': zum Beenden eines Gesprächs.



Freisprech-Lautsprechertaste: Anrufen eines Gesprächspartners oder Beantworten eines Anrufs ohne Abheben des Hörers.

- Ständiges Leuchten im Freisprech- oder Kopfhörermodus (kurz drücken).
- Blinken im Lautsprechermodus (lang drücken).



Gegensprech-/Stumm-Taste

- Beim Gespräch: Drücken Sie diese Taste, damit Sie Ihr Gesprächsteilnehmer nicht mehr hört.
- Apparat im Ruhezustand: Drücken Sie diese Taste, um Anrufe automatisch anzunehmen, ohne den Hörer abnehmen zu müssen.



Um die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Tonrufs zu erhöhen oder zu verringern

Erweiterungsmodul



Ihr Apparat kann mit einem Erweiterungsmodul versehen werden. Er verfügt damit über zusätzliche als Funktionstasten, Leitungstasten, Kurzwahlstasten konfigurierbare Tasten usw.

Anbringung der Etiketten: Drücken Sie die Haltezunge des Tastenblocks zu sich, und heben Sie den Tastenblock hoch. Setzen Sie die Etiketten in den dafür vorgesehenen Platz ein, und bringen Sie den Tastenblock wieder in seine Position.

Display und Softkeys

Enthält mehrere Zeilen und Seiten mit Informationen über die Verbindungen sowie die mit Hilfe der 10 zu den Displayzeilen gehörenden Tasten verfügbaren Funktionen.



Rufumleitungssymbol: Durch Drücken auf die zu diesem Symbol gehörende Taste kann die Rufumleitung programmiert oder geändert werden.



Kopfhörer angeschlossen.



Termin programmiert.



Ruhemodus aktiviert.



Apparat gesperrt.



Displaytasten: Durch Drücken einer Displaytaste wird die Funktion aktiviert, mit der sie auf dem Display verknüpft ist.

Navigation



OK Taste: Ermöglicht die Bestätigung der verschiedenen Auswahlmöglichkeiten während der Programmierung oder der Konfiguration.



Navigator links-rechts: wechselt zu einer anderen Seite.



Navigation oben-unten: durchläuft den Inhalt einer Seite.



Taste 'Zurück/Verlassen': um eine Ebene höher zu gehen (kurz drücken) oder zur Begrüßungsseite zurückzukehren (lang drücken); Ermöglicht während eines Gesprächs zwischen den Begrüßungsseiten (Menü, Info, ...) und dem Kommunikationsbildschirm zu wechseln.

Begrüßungsseiten



Seite 'Menü': enthält sämtliche Funktionen und internen und externen Anwendungen, die mit Hilfe der mit den Bezeichnungen verknüpften Tasten zugänglich sind.
Seite 'Persl.': enthält Leitungstasten sowie programmierbare Kurzwahlstasten.

Seite 'Info': enthält Informationen über das Telefon und den Status der Funktionen: Name, Telefonnummer, Anzahl der Nachrichten, Status einer Rufumleitung, Terminruf usw.

Darstellung der Gespräche



Eingehender Anruf (Animiert).



Gespräch findet statt.



Anruf in Warteposition.



Bei zwei gleichzeitigen Anrufen ist es möglich, durch Drücken der zu den einzelnen Anrufen gehörenden Displaytasten von einem Anruf zum anderen zu wechseln.

Navigator links-rechts: ermöglicht die Abfrage der Anrufe.

Funktionstasten und programmierbare Tasten



Informationstaste: Um Informationen über die Funktionen der Seite 'Menü' zu erhalten und die Tasten der Seite 'Persl.' zu programmieren.



Nachrichten-Taste für den Zugriff auf die verschiedenen Nachrichten-Dienste
Wenn diese Taste blinkt, ist eine neue Sprach- oder Textnachricht eingegangen.



Taste 'Wahlwiederholung'

- Ruft die zuletzt gewählte Nummer erneut an (kurz drücken)
- Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern (langer Tastendruck)

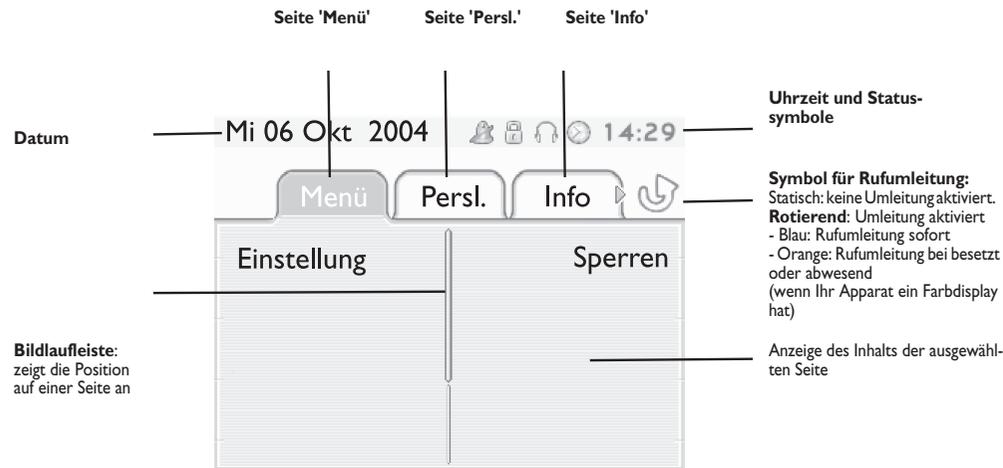


Programmierbare Taste (F1 und F2)

Die LED leuchtet, wenn die mit dieser Taste verknüpfte Funktion aktiviert ist.

1 Beschreibung der Displays und des Bluetooth®-Hörers

1.1 Begrüßungsanzeigen



- **Seite 'Menü':** enthält sämtliche Funktionen und internen und externen Anwendungen, die mit Hilfe der mit den Bezeichnungen verknüpften Tasten zugänglich sind. Auf dieser Seite können u. a. der Rufton und der Display-Kontrast eingestellt, ein Termin programmiert, der Apparat gesperrt, die standardmäßig angezeigte Seite definiert sowie die Mailbox konfiguriert werden. Außerdem ist der Zugriff auf Telefoniefunktionen wie Wahlwiederholung der letzten Nummern oder Heranholen möglich.



- **Seite 'Persl.':** enthält Leitungstasten sowie programmierbare Kurzwahltasten. Der Navigator oben-unten ermöglicht den Zugriff auf sämtliche Direktwahlstasten (über die standardmäßig angezeigten Tasten hinaus).



- **Seite 'Info':** enthält Informationen über das Telefon und den Status der Funktionen: Name, Telefonnummer, Anzahl der Nachrichten, Status einer Rufumleitung, Terminruf usw.



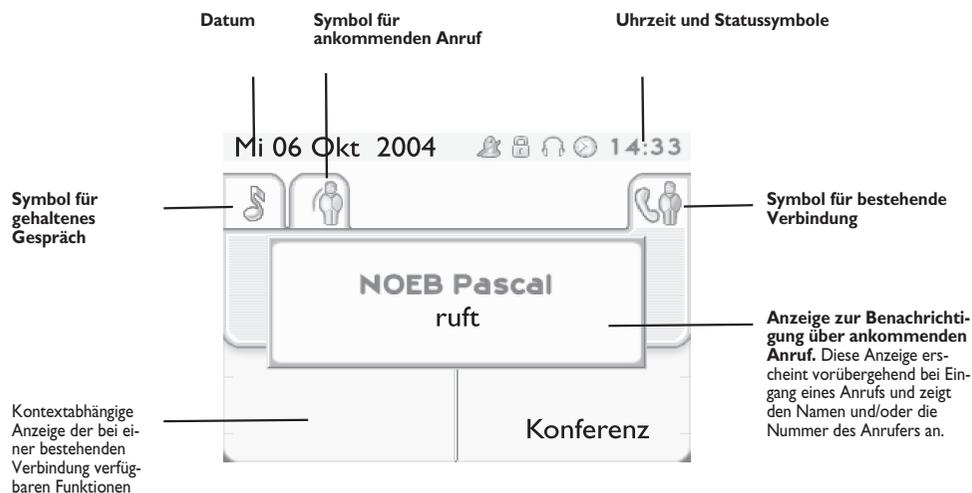
Navigator links-rechts:
wechselt zu einer anderen Seite.



Navigation oben-unten:
durchläuft den Inhalt einer Seite.

Beschreibung der Displays und des Bluetooth®-Hörers

1.2 Anzeige zur Anrufverwaltung



Jeder Registerkarte entspricht ein Anruf. Sein Status wird durch ein Symbol gekennzeichnet (laufend, gehalten, Eingang neuer Anruf). Verwenden Sie bei bestehender Verbindung den Navigator links-rechts, um gehaltene oder ankommende Anrufe abzufragen.



Verwenden Sie den Navigator oben-unten, um die verfügbaren Funktionen anzuzeigen. Diese Funktionen (Transfer, Konferenz usw.) hängen direkt vom Status des abgefragten Anrufs ab. So ist zum Beispiel die Funktion Transfer zwischen einem laufenden oder gehaltenen Anruf und einem ankommenden Anruf nicht möglich.



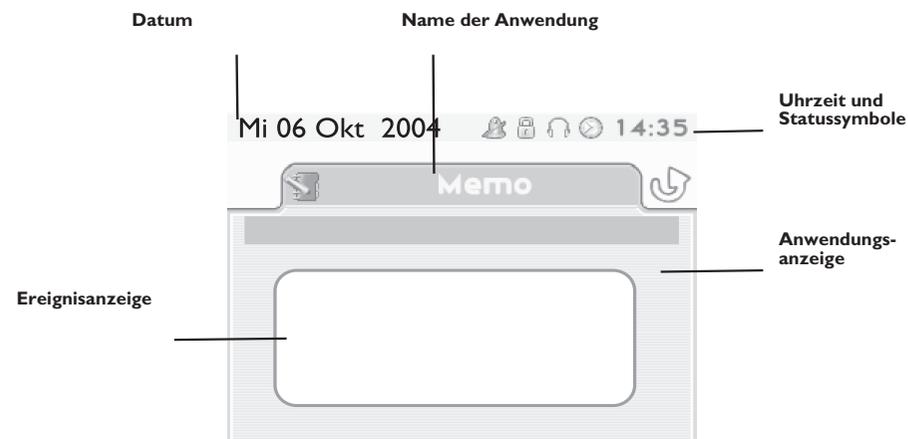
Taste 'Zurück/Verlassen':

um von einer Telefonieanzeige zu einer Anwendungsanzeige zu wechseln. Ermöglicht zum Beispiel bei einer bestehenden Verbindung die Suche nach einer Nummer, die Programmierung einer Terminerinnerung usw.



Es ist auch möglich, Anrufe über die Seite Persl. zu verwalten. Drücken Sie bei bestehender Verbindung auf die Taste Zurück/Verlassen, um die Seite Persl. anzuzeigen. Die laufenden oder wartenden Verbindungen werden auf den verschiedenen Leitungstasten angezeigt. Sie können jetzt mit dem gewünschten Teilnehmer sprechen, indem Sie auf die ihm zugewiesene Taste drücken.

1.3 Anwendungsanzeige



- **Anwendungsanzeige:** Anzeige von Informationen, die zur Programmierung oder Konfiguration des Apparats nützlich sind.
- **Ereignisanzeige:** Anzeige von Ereignissen, die mit der laufenden Programmierung oder Konfiguration zusammenhängen, Bestätigungen, Ablehnungen, Fehler usw.

Beschreibung der Displays und des Bluetooth®-Hörers

1.4 Bluetooth®-Hörer (Nur für Octophon Open IP 160 verfügbar)

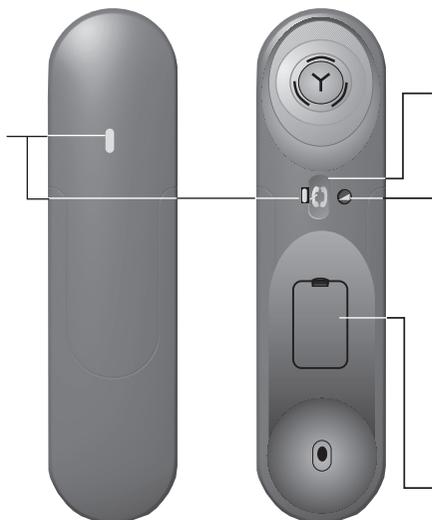
Leuchtanzeige

Blinkt grün: normale Funktion.

Leuchtet ununterbrochen grün: Hörer wird geladen.

Blinkt orange: Akku schwach oder Hörer außerhalb der Empfangszone.

Leuchtet ununterbrochen orange: Fehlfunktion.



Tasten „Abheben/Auflegen“ und „Lautstärke/Geheim“

Abheben/Auflegen: Drücken Sie diese Taste, um ein Gespräch anzunehmen oder zu beenden.

Lautstärke/Stumm:

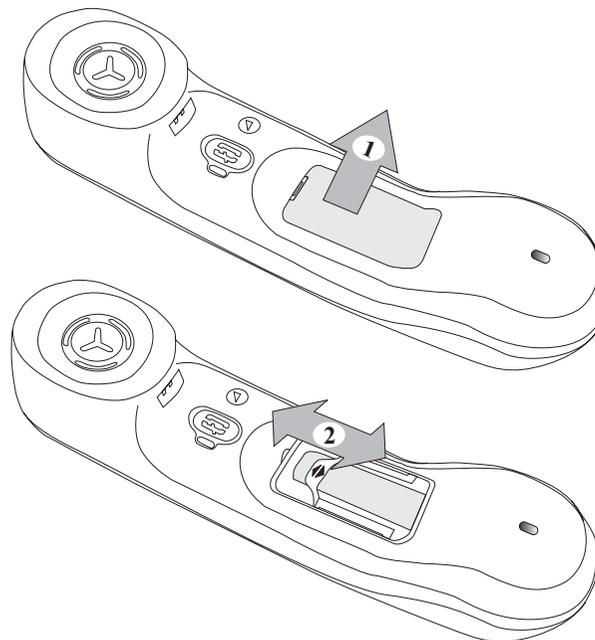
- Mehrmals kurz drücken, um die Hörerlautstärke zu ändern (3 Stufen)
- Lang drücken, damit Ihr Gesprächsteilnehmer Sie nicht mehr hört.

Fach für Akkupack



Der Akku wird aufgeladen, wenn sich der Bluetooth®-Hörer auf seiner Basisstation befindet.

Präsentation des Akkupacks:



Wenn sich der Bluetooth®-Hörer auf der Basisstation befindet, muss die Taste „Abheben/Auflegen“ nicht gedrückt werden, um einen Anruf entgegenzunehmen bzw. zu beenden. Es ist ausreichend, den Bluetooth®-Hörer abnehmen bzw. auflegen.

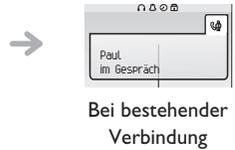
2.1 Telefonieren



Rufnummer direkt wählen
 Abheben
 Rufnummer des Gesprächspartners
 Drücken Sie auf die Abhebetaste des Bluetooth®-Hörs (Octophon Open IP 160)
 Rufnummer des Gesprächspartners



Freisprechen
 Rufnummer des Gesprächspartners
 Programmierte Leitungstaste
 Name des Ziels



Bei bestehender Verbindung

Für einen Externanruf zuerst die Vorwahl für die Leitungsbelegung und dann die Rufnummer Ihres Gesprächspartners eingeben. 0 ist die Standardkennziffer für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz.

Zur Vermittlung wählen Sie die '10' (standardmäßig).

Der Akku wird aufgeladen, wenn sich der Bluetooth®-Hörer auf seiner Basisstation befindet.

• Wenn der interne oder externe Gesprächspartner nicht antwortet:



Nachricht zum Lautsprecher des freien Apparats übertragen
 Automatischer Rückruf bei besetztem Apparat
 Schriftliche Nachricht übermitteln



2.2 Entgegennehmen eines Anrufs

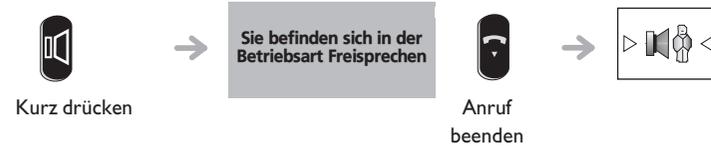


Abheben
 Drücken Sie auf die Abhebetaste des Bluetooth®-Hörs (Octophon Open IP 160)
 Freisprechen
 Drücken Sie auf die Taste, die mit dem Symbol 'Eingehender Anruf' verknüpft ist

Der Akku wird aufgeladen, wenn sich der Bluetooth®-Hörer auf seiner Basisstation befindet.

2.3 Telefonieren in Betriebsart 'Freisprechen'

■ Apparat im Ruhezustand:



Ihre Anrufe

■ Bei bestehender Verbindung:



Bei bestehender Verbindung

Kurz drücken

Während des Gesprächs können Sie Ihren Hörer abheben, ohne das dadurch die Verbindung unterbrochen wird.

2.4 Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben) - Lauthören.



Bei bestehender Verbindung

Einschalten des Lautsprechers (langer Tastendruck)

die Taste Lautsprecher blinkt



Einstellen der Lautstärke (9 Stufen)

Abschalten des Lautsprechers (langer Tastendruck)

Die Taste erlischt

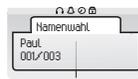
Ein kurzer Druck auf die Lautsprechertaste ermöglicht den Übergang in die Betriebsart Freisprechen (Anzeige leuchtet ständig).

2.5 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)



die ersten Buchstaben des Namens Ihres Gesprächspartners

Zeigt einen Namen und die zugehörige Telefonnummer sowie die Reihenfolgenummer in einer Liste an



■ Bei richtigem Namen:



■ Wenn der Name des Gesprächspartners nicht richtig ist:



Ausdehnen der Suche

Liste der Namen anzeigen

Auswählen des gewünschten Namens



Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens

Anzeige des nächsten Namens

Anzeigen des vorhergehenden Namens

2.6 Mit Hilfe programmierter Kurzwahltasten anrufen

PERSL



greift auf die Seite 'Persl.' zu

Suchen Ihres Teilnehmers unter den programmierten Kurzwahltasten

Den gewünschten Gesprächspartner anrufen

2.7 Anruf mit Hilfe des Telefonbuchs des Unternehmens

Ihr Apparat hat über die allgemeinen Kurzzrufrnummern Zugang zu einem Telefonbuch des Unternehmens.



Kurznummer

Ihre Anrufe

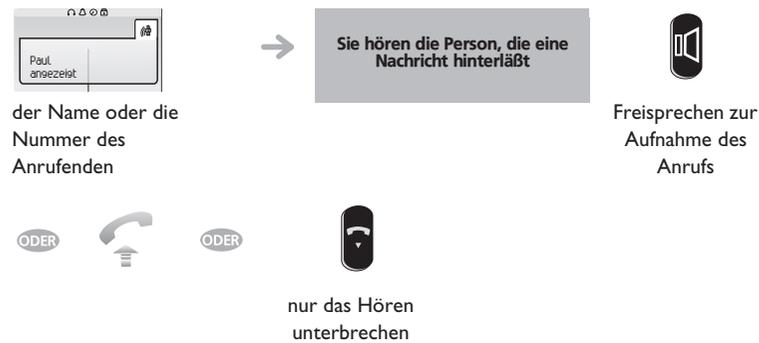
2.8 Filtern der Anrufe über den Sprachspeicher

Mit diesem Dienst können die auf Ihren Sprachspeicher ankommenden Anrufe gefiltert werden. Wenn die Person ihre Nachricht hinterläßt, können Sie mit ihr in Verbindung treten.

• Aktivieren des Filterns:

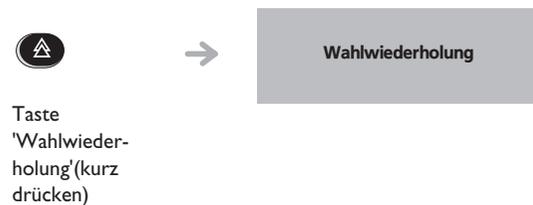


• Beim Entgegennehmen eines Anrufs:

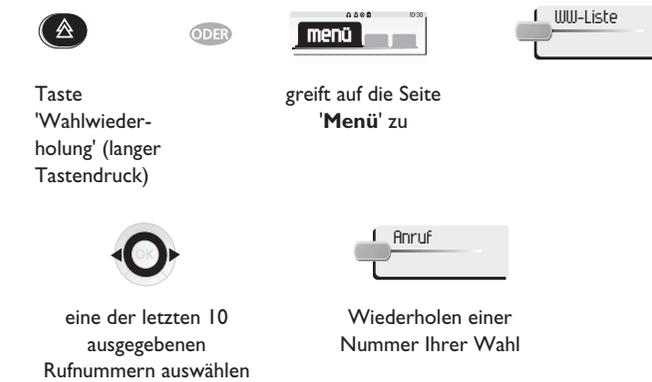


2.9 Wahlwiederholung

■ Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW):



■ Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern:



2.10 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn Ihr interner Gesprächspartner besetzt ist



• Löschen einer Rückrufanforderung:



Der automatische Rückruf steht nicht zur Verfügung, wenn der Apparat Ihres Gesprächspartners nicht belegt ist oder wenn Ihr Anruf bei belegter Leitung geparkt wird.

2.11 Entgegennehmen eines internen Anrufs über die Funktion Gegensprechen

Sie können antworten, ohne den Hörer abzuhängen. Wenn ein interner Gesprächspartner anruft, klingelt Ihr Apparat, und Sie können direkt sprechen. Am Display wird die Identität des Anrufenden angezeigt.

• Zum Aktivieren - Apparat im Ruhezustand:



 Wenn Ihr Gesprächspartner auflegt, bleibt die Betriebsart Gegensprechen aktiviert.

• Zum Deaktivieren - Apparat im Ruhezustand:



2.12 Senden in MFV

Bei bestehender Verbindung müssen Sie manchmal in MFV senden (zur Steuerung eines Sprachspeichers, einer automatischen Vermittlung oder eines fernabgefragten Anrufbeantworters).



Bei bestehender Verbindung

zum Aktivieren

 Die Funktion wird bei Ende der Verbindung automatisch aufgehoben.

2.13 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)

Sie hören Ihren Gesprächspartner, aber er hört Sie nicht mehr.

- Auf dem Apparat:



Zurückkehren zum Gespräch

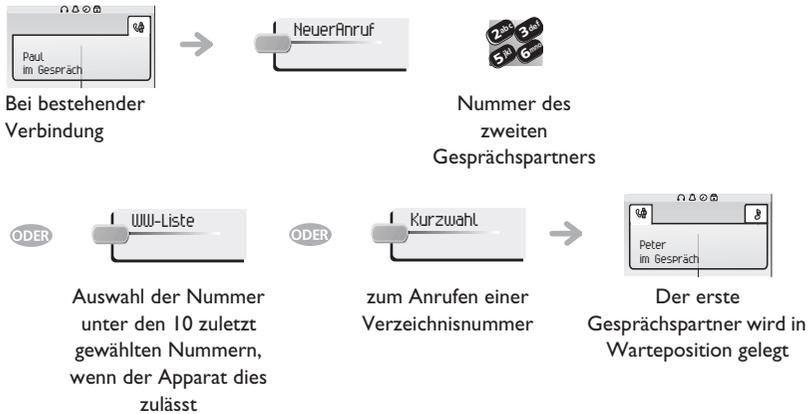
- Auf dem Bluetooth®-Hörer (Octophon Open IP 160):



Taste 'Lautstärke/
Stumm' des Hörers
drücken (lange drücken)

3 Bei bestehender Verbindung

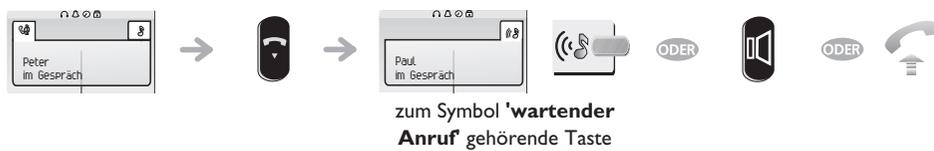
3.1 Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung



Andere Methoden zum Anrufen eines zweiten Gesprächspartners:

- Rufnummer direkt wählen.
- Name des zweiten Gesprächspartners.
- Ruft die zuletzt gewählte Nummer erneut an (lange drücken).
- Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern (kurz drücken).
- Programmierte Leitungstaste.

Annullieren des zweiten Anrufs und Wiederaufnahme des ersten Gesprächspartners:



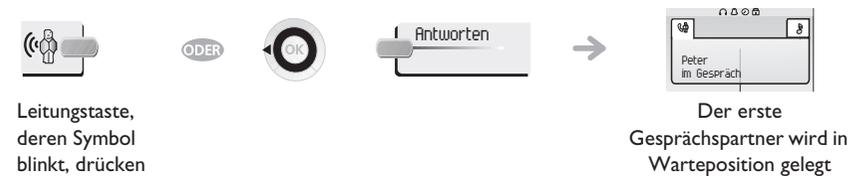
Falls Sie sich bei der Eingabe geirrt haben, einfach auflegen, Ihr Apparat klingelt, und Sie kehren in das Gespräch mit Ihrem ersten Gesprächspartner zurück.

3.2 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs

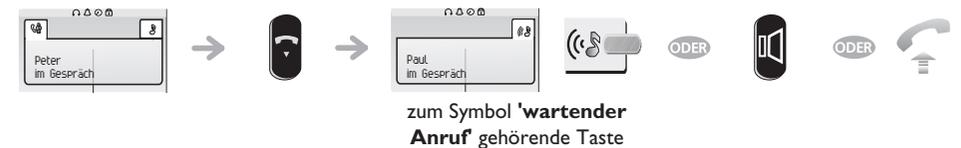
Eine zweite Person versucht Sie zu erreichen:



Abfragen des angezeigten Anrufes:

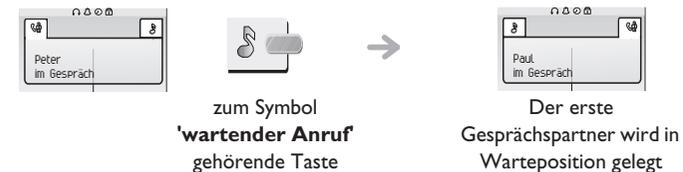


Um zum ersten Gesprächspartner zurückkehren und die bestehende Verbindung zu beenden:



3.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Bei bestehender Verbindung wird ein zweiter Gesprächspartner in Warteposition gelegt. Um das Gespräch mit ihm wiederaufzunehmen:



Bei bestehender Verbindung

3.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

- **Verbindung Ihres Gesprächspartners mit einem anderen Apparat bei bestehender Verbindung:**



- **Wenn Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet:**



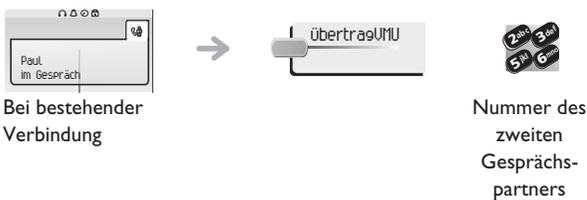
Sie können den Anruf auch sofort durchstellen, ohne die Beantwortung durch den Teilnehmer abzuwarten.

Die Übergabe zwischen zwei externen Gesprächspartnern ist im allgemeinen nicht gestattet (in Abhängigkeit vom betroffenen Land und der Systemprogrammierung)

Weiterleiten eines Anrufs zur Voice-Mailbox eines abwesenden Teilnehmers

3.5

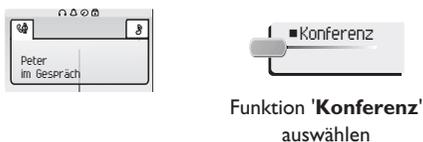
Sie möchten den Gesprächspartner während eines Gesprächs zur Voice-Mailbox eines anderen Teilnehmers weiterleiten.



Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)

3.6

- Bei bestehender Verbindung mit einem Gesprächspartner befindet sich ein zweiter in Warteposition:



- Beenden der Konferenz und Wiederaufnahme des Gesprächs mit Ihrem ersten Gesprächspartner (wenn die Konferenz aktiv ist):



- Beenden sämtlicher Gespräche (wenn die Konferenz aktiv ist):



- Wenn Ihre beiden Gesprächspartner nach dem Ende der Konferenz das Gespräch fortsetzen wollen:

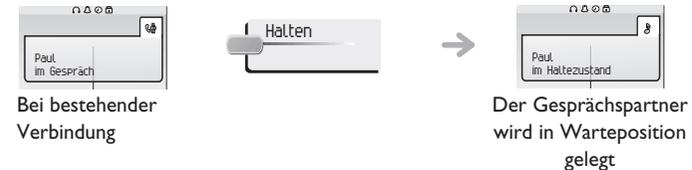


Konferenz annullieren

3.7 Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten)

- **Exklusives Halten:**

Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem Gesprächspartner. Sie möchten dieses Gespräch halten und später wieder aufnehmen.



- **Wiederaufnahmen des Gesprächs mit Ihrem Gesprächspartner:**



zum Symbol 'wartender Anruf' gehörende Taste

Bei bestehender Verbindung

Gemeinsames Halten (Programmierung erforderlich):

Um von irgendeinem Apparat aus (der die gehaltene Leitung überwacht) wieder zu Ihrem Gesprächspartner zurückzukehren.



Bei bestehender Verbindung

Der Gesprächspartner wird in Warteposition gelegt

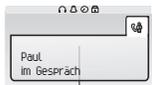
Um Ihren Gesprächspartner von einem beliebigen Apparat aus wieder aufzunehmen:



zum Symbol 'wartender Anruf' gehörende Taste

3.8 Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken)

Im Verlauf einer Verbindung können Sie einen externen Gesprächspartner in Warteposition halten, um das Gespräch von einem anderen Apparat aus wieder aufzunehmen:



Bei bestehender Verbindung

Um wieder zu Ihrem Gesprächspartner in Warteposition zurückzugelangen:



Nummer des ursprünglich parkenden Apparats



Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (90 Sekunden als Standardwert) wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet.

3.9 Aufschalten in eine interne Verbindung

Der Apparat Ihres Gesprächspartners ist besetzt. Wenn diese Nebenstelle nicht 'geschützt' ist, können Sie sich, wenn Sie hierzu befugt sind, in das laufende Gespräch einschalten:



dieselbe Taste zum Verlassen

• Schutz gegen Aufschalten:



programmierte Taste 'Schutz eines Gesprächs'

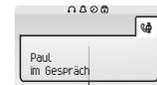
die Nummer eingeben



Der Schutz verfällt, wenn Sie das Gespräch beenden haben.

3.10 Eine Rufnummer speichern

Zur Speicherung der Nummer auf einer Zieltaste bei bestehender Verbindung:



Bei bestehender Verbindung



auf eine Zieltaste der Seite Persl. drücken

Namen Ihres Gesprächspartners eingeben

Bestätigen

3.11 Einstellen der Lautstärke

Zur Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers oder Hörers bei bestehender Verbindung:



Bei bestehender
Verbindung

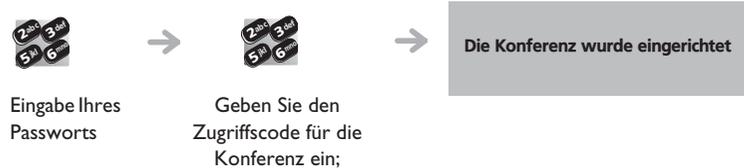
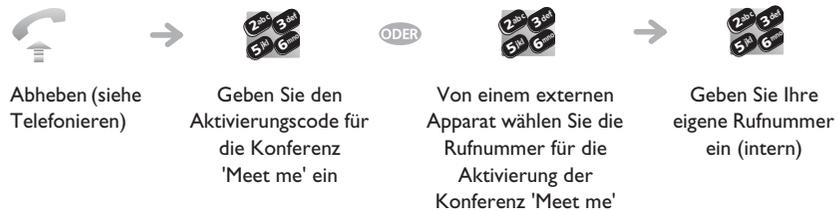
Einstellen der Lautstärke

Die Funktion 'Meet me' ermöglicht die Einrichtung einer Konferenz mit maximal sechs Teilnehmern: dem Leiter der Konferenz (der berechtigt ist, die Konferenz einzurichten) und maximal 5 Teilnehmern.

4.1 Konferenz 'Meet me' einrichten

Damit die Teilnehmer an der Konferenz teilnehmen können, müssen Sie vorab einen Konferenztermin mit ihnen vereinbaren und ihnen den Zugriffscode mitteilen.

Wenn Sie eine Eingabeaufforderung für einen Code oder ein Passwort erhalten, haben Sie drei Eingabeversuche frei, bevor das System die Anforderung zurückweist.



- Aktivierungscode : Dieser Code wird vom Administrator bei der Systemkonfiguration definiert.
- Rufnummer zur Aktivierung der Konferenz 'Meet me': Diese Rufnummer wird vom Konferenzleiter verwendet, wenn er ausgehend von einem externen Telefonapparat eine Konferenz einrichtet. Diese Nummer muss vorher vom Systemadministrator definiert werden.
- Passwort: Das Standardpasswort kann nicht verwendet werden. Bei Bedarf siehe Kapitel: "Ändern Ihres persönlichen Passworts".

Wenn der Konferenzleiter auflegt, werden alle Gespräche unterbrochen.

4.2 Teilnahme an einer Konferenz 'Meet me'

Sobald die Konferenz 'Meet me' vom Konferenzleiter eingerichtet wurde, können die (maximal 5) Teilnehmer aufgenommen werden.



- Teilnehmereinzelcode : Dieser Code wird vom Administrator bei der Systemkonfiguration definiert.
- Rufnummer für die Teilnahme an der Konferenz 'Meet me': Diese Rufnummer gestattet den Teilnehmern, ausgehend von einem externen Apparat an einer Konferenz teilzunehmen. Diese Nummer muss vorher vom Systemadministrator definiert werden.

Wenn ein Teilnehmer zur Konferenz hinzukommt, ertönt ein Signalton. Wenn ein Teilnehmer die Konferenz verlässt, ertönen zwei Signaltöne.

Sie können an einer Konferenz nicht teilnehmen, wenn die maximal zulässige Teilnehmerzahl bereits erreicht wurde.

Wenn der Konferenzleiter die Konferenz noch nicht eingerichtet hat, werden Sie in eine Warteschleife gesetzt, bis die Konferenz startet (maximal 5 Minuten).

Wenn Sie die Konferenz nicht direkt erreichen können, müssen Sie zunächst einen internen Benutzer oder die automatische Vermittlung anrufen. Letztere wählt die Nummer für die Teilnahme an der 'Meet-me-Konferenz' und leitet Ihren Anruf dann weiter (10 Sekunden).

5.1 Empfang des Tonrufs der überwachten Anrufe

persl



Um den Aufmerksamkeitston der für einen anderen Apparat bestimmten Anrufe zu hören:



Programmierte Taste
"Überwacher
Tonruf"



Dieselbe Taste zum
Löschen

5.2 Antwort auf den zentralen Tonruf

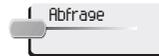
menü



Bei Abwesenheit der Vermittlung werden die Gespräche über einen externen Tonruf signalisiert. Um zu antworten:



greift auf die Seite
'Menü' zu



5.3 Filtern der Anrufe für 'Chef/Sekretärinnen'-Gruppen



Die Programmierung des Systems ermöglicht es, 'Chef/Sekretärinnen'-Gruppen zu bilden, damit Anrufe des Chefs an einen oder mehrere Sekretärinnenapparate weitergeleitet werden können.

- Von dem Apparat des Chefs oder des/der Sekretärin aus:



Ihre Anrufe werden von einer gewählten Person
(Sekretärin usw.) gefiltert

programmierte
Taste "Ch/Sek"



Dieselbe Taste zum
Löschen



Das Filtern wird am Display des Chef-Apparats und durch das zur Taste 'Ch/Sek' gehörige Icon angezeigt.

5.4 Heranholen eines Anrufs

menü



Sie hören einen Apparat in einem anderen Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie von Ihrem Apparat aus antworten.

- Wenn der Apparat zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Apparat:

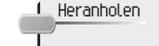


programmierte Taste
'Heranholen eines
Gruppenrufs'

- Wenn der Apparat nicht zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Apparat:



greift auf die Seite
'Menü' zu



Nummer des
Apparats, das
klingelt

ODER



programmierte Taste
'Heranholen eines
Apparats'



Nummer des
Apparats, das
klingelt



Über eine Programmierung im System können gewisse Apparate gegen das Heranholen geschützt werden.

5.5 Vorübergehend an Stelle der Vermittlung antworten



Bei jeder externen, für die Vermittlung bestimmten Verbindung klingelt Ihr Apparat, und Sie können den Anruf beantworten:



Ihr Apparat klingelt gleichzeitig
mit der Vermittlung



Programmierte
Taste
"Vermittlungs-
hilfe"

Dieselbe Taste
zum Löschen

Teamfunktionen

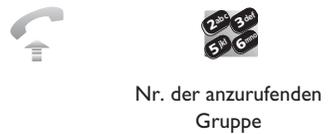
- Bei jedem Anruf bei der Vermittlung:



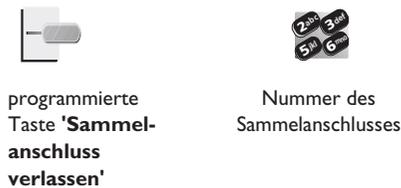
5.6 Sammelanschluss

- **Anruf einer Sammelanschlussgruppe:**

Gewisse Apparate können zu einer Gruppe gehören. Sie können einen beliebigen Apparat einer Gruppe anrufen, indem Sie die Nummer der zugehörigen Gruppe wählen.



- **Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluss/Zurückkehren zum Sammelanschluss:**



Die Zugehörigkeit eines Apparats zu einem Sammelanschluss hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können einen Apparat jederzeit über seine eigene Nummer erreichen.

5.7 Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA)

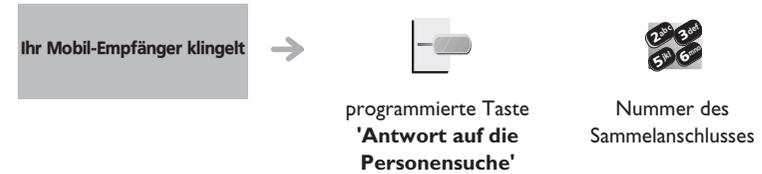
Der Apparat Ihres Gesprächspartners antwortet nicht, und Sie wissen, dass er einen Mobil-Empfänger besitzt:



Ihr Gesprächspartner kann von jedem beliebigen Apparat des Unternehmens antworten.

5.8 Beantworten des Aufmerksamkeitsstons Ihres Mobil-Empfängers

Sie können von jedem beliebigen Apparat im Unternehmen aus antworten.



5.9 Anruf eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher

Ihr interner Gesprächspartner antwortet nicht. Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie ihn aus der Ferne 'direkt ansprechen':



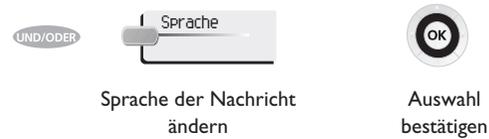
→ Sie können Ihren Gesprächspartner direkt über den Telefonlautsprecher ansprechen (sofern sein Telefon über die Funktion "Freisprechen" verfügt)

5.10 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihren internen Gesprächspartner



Teamfunktionen

• Vordefinierte Nachricht:



• Persönliche Nachricht:



• Folgende 27 Nachrichten sind möglich:

| | | | |
|----|---|-----|--|
| 1 | BITTE UM RUECKRUF | 15 | BESPRECHUNG AM xx.xx.xx (*) |
| 2 | BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN | 16 | BESPRECHUNG AM xx.xx.xx UM xx:xx (*) |
| 3 | BITTE UM xx UHR xx ZURUECKRUFEN(*) : xx (*) | 17 | KOMME GLEICH WIEDER |
| 4 | BITTE xxxx ZURUECKRUFEN | 18 | HEUTE AUßER HAUS |
| 5 | VERMITTLUNG ANRUFEN | 19 | AB xxUHR xx WIEDER ERREICHBAR (*) : xx (*) |
| 6 | BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN | 20 | AB xx.xx.xx xx UHR xx ERREICHBAR (*) : xx (*) |
| 7 | ICH RÜFE UM xx UHR xx ZURUECK (*) | 21 | IM URLAUB, ZURUECK AM xx.xx.xx (*) |
| 8 | PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN | 22 | BESPRECHUNG AUßER HAUS |
| 9 | BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN | 23 | BESPRECHUNG. ZURUECK AM xx.xx.xx (*) |
| 10 | BITTE POST ABHOLEN | 24 | BESPRECHUNG. ZIMMER xxxx (*) |
| 11 | BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN | 25 | BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN |
| 12 | IHR BESUCH WARTET | 26 | ZU TISCH |
| 13 | SIE WERDEN ERWARTET | 27 | UNPAESSLICH |
| 14 | BESPRECHUNG UM xx UHR xx (*) | (*) | Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur |

5.11 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht

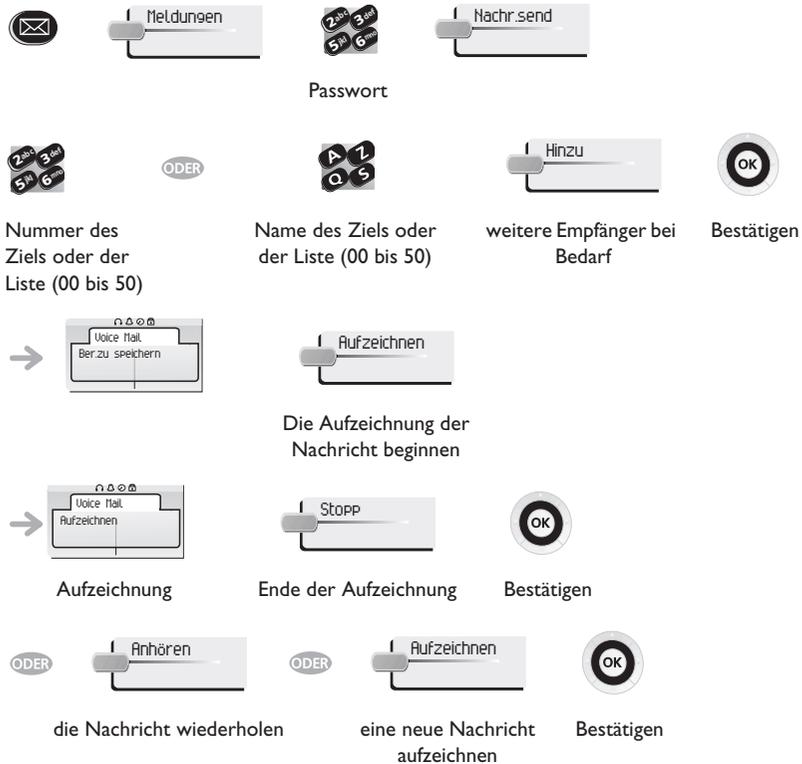


• *Zum Aufzeichnen eines Kommentars:



Teamfunktionen

5.12 Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel / eine Durchsageliste



5.13 Durchsagen einer Nachricht über die Lautsprecher einer Telefongruppe

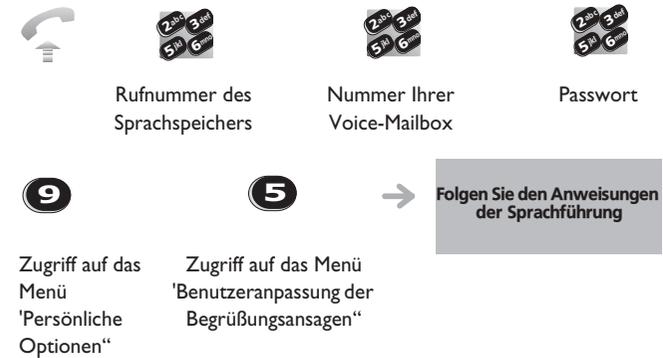
Diese Durchsage, auf die keine Antwort erwartet wird, wird an die mit einem Lautsprecher ausgestatteten Apparate Ihrer Durchsagegruppe übermittelt:



Nur die im Ruhezustand befindlichen Apparate mit Lautsprechern hören die Nachricht.

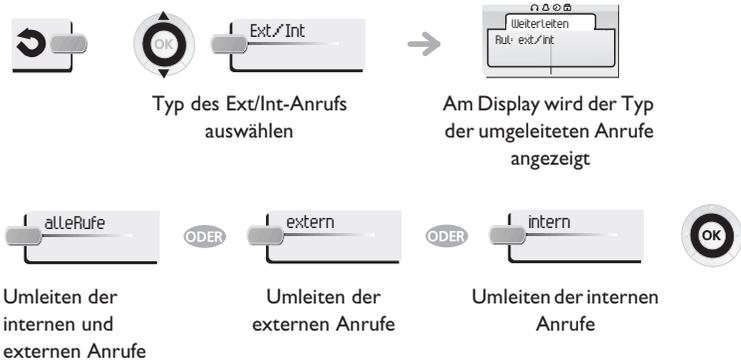
5.14 Remote-Änderung der Begrüßungsansage der automatischen Vermittlung

Mit dieser Funktion können Teilnehmer mit entsprechender Berechtigung die Begrüßungsansage (Tag und Nacht) der automatischen Vermittlung ändern.



6.1 Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen

Bei der Aktivierung einer Rufumleitung können Sie den Typ der Anrufe wählen, die Sie umleiten möchten: extern, intern, alle...



6.2 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)

Als Ziel kann dabei ein externes Telefon, ein Handy, ein Autotelefon, ein Sprachspeicher oder auch eine Nebenstelle (Vermittlung usw.) angegeben werden.



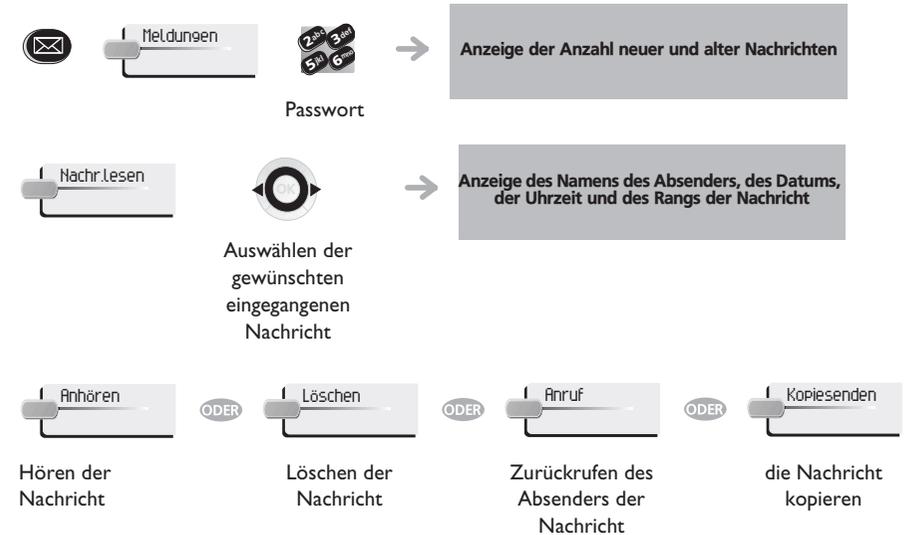
Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie jedoch nur der Zielapparat.

6.3 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Sprachspeicher

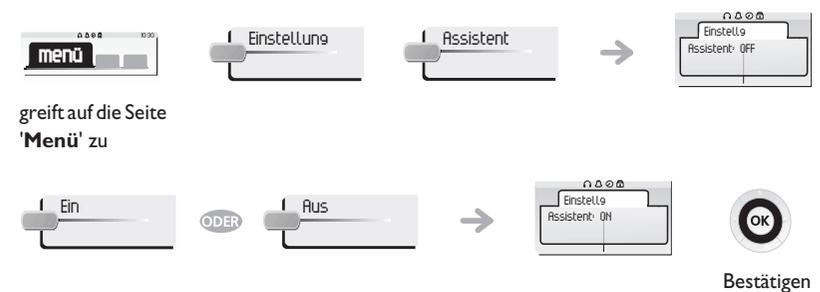


6.4 Abfragen Ihres Sprachspeichers bei Ihrer Rückkehr

Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.



6.5 Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten

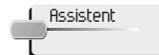
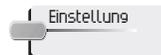


In Kontakt bleiben

6.6 Der persönliche Assistent: Eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen



greift auf die Seite 'Menü' zu



Rufumleitungstyp wählen



Eingabe einer internen Rufnummer

UND/ODER



Eingabe einer externen Rufnummer

UND/ODER



Eingabe der Rufnummer Ihres GSM-Handys oder Ihres DECT-Handsets



Aktivieren / Deaktivieren der Verbindung zur Vermittlung



Bestätigen

6.7 Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger



Ihre Gesprächspartner können Sie erreichen, während Sie ein Gespräch führen



ODER



Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist

programmierte Taste 'Zurück zur Personensuche'

6.8 Rufumleitung von einem anderen Apparat aus aktivieren (Follow me)



Ihre Anrufe sollen zu Ihnen weitergeleitet werden:

Sie müssen die Funktion von dem Zielapparat der Umleitung aus aktivieren.



Nummer Ihres Apparats

ODER



Programmierte Taste 'Weiterleitung der eigenen Anrufe'



Nummer Ihres Apparats



Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist

6.9 Erstellen einer selektiven Rufumleitung



Sie können Ihre Anrufe je nach der Identität des Anrufenden selektiv weiterleiten:



Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist

Programmierte Taste 'Selektive Weiterleitung'

6.10 Umleitung der Anrufe, die Sie innerhalb Ihrer Gruppe erreichen



Sie können alle für Ihre Gruppe bestimmten Anrufe auf ein internes Ziel umleiten:



Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist

programmierte Taste 'Rufumleitung für Gruppenanrufe'

Nummer des Zielapparats der Umleitung

6.11 Löschen aller Rufumleitungen

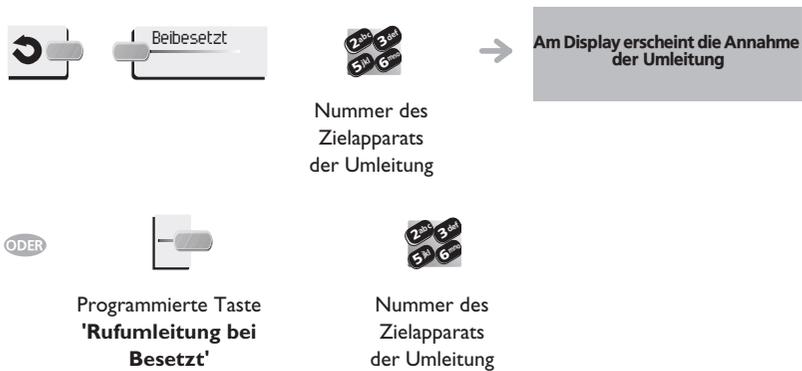


6.12 Löschen einer Rufumleitung



6.13 Umleiten der Anrufe, während Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei besetzt)

Ihre Gesprächspartner können so einen anderen Apparat erreichen, wenn Sie bereits im Gespräch führen.



6.14 Nicht gestört werden (Anrufschutz)

Sie können Ihren Apparat vorübergehend für alle Anrufe un erreichbar machen.



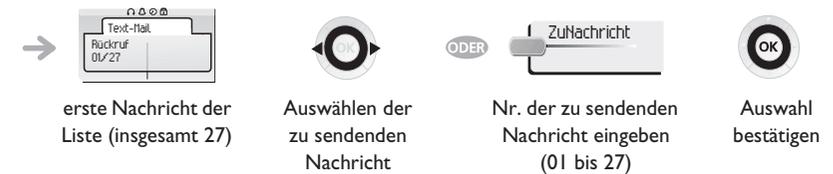
Auf dem Apparat von internen Gesprächspartnern, die Sie erreichen möchten, wird die Meldung 'Ruhe' angezeigt.

6.15 Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer

Sie können auf Ihrem Apparat eine Nachricht hinterlassen, die an das Display des anrufenden Apparats übermittelt wird.



• Vordefinierte Nachricht:



• Persönliche Nachricht:

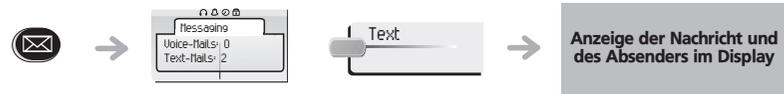


• Folgende 27 Nachrichten sind möglich:

| | | | |
|----|--|-----|--|
| 1 | BITTE UM RUECKRUF | 15 | BESPRECHUNG AM xx.xx.xx (*) |
| 2 | BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN | 16 | BESPRECHUNG AM xx.xx.xx UM xx:xx (*) |
| 3 | BITTE UM xx UHR xx ZURUECKRUFEN(*): xx (*) | 17 | KOMME GLEICH WIEDER |
| 4 | BITTE xxxx ZURUECKRUFEN | 18 | HEUTE AUßER HAUS |
| 5 | VERMITTLUNG ANRUFEN | 19 | AB xxUHR xx WIEDER ERREICHBAR (*): xx (*) |
| 6 | BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN | 20 | AB xx.xx.xx xx UHR xx ERREICHBAR (*): xx (*) |
| 7 | ICH RÜFE UM xx UHR xx ZURUECK (*) | 21 | IM URLAUB, ZURUECK AM xx.xx.xx (*) |
| 8 | PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN | 22 | BESPRECHUNG AUßER HAUS |
| 9 | BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN | 23 | BESPRECHUNG, ZURUECK AM xx.xx.xx (*) |
| 10 | BITTE POST ABHOLEN | 24 | BESPRECHUNG, ZIMMER xxxx (*) |
| 11 | BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN | 25 | BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN |
| 12 | IHR BESUCH WARTET | 26 | ZU TISCH |
| 13 | SIE WERDEN ERWARTET | 27 | UNPAESSLICH |
| 14 | BESPRECHUNG UM xx UHR xx (*) | (*) | Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur |

6.16 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten

Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.



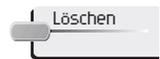
Anzahl der eingegangenen Nachrichten



Übergang zur nächsten Nachricht.



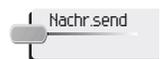
Vorhergehende Nachricht.



Löschen der Nachricht.



Zurückrufen des Absenders der Nachricht.



Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihren internen Gesprächspartner.



Speichern der Nummer des Absenders in Ihrem Verzeichnis.



Beenden der Abfrage.

6.17 Benachrichtigung über Nachrichten

menü

Eine Nachricht geht in Ihrem Sprachspeicher ein, Sie sind jedoch nicht im Büro. Sie können Ihren Apparat so konfigurieren, dass Sie eine Benachrichtigung auf einem anderen Apparat erhalten.



greift auf die Seite 'Menü' zu

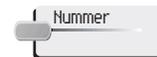
• Benachrichtigung über Nachrichten aktivieren/deaktivieren:



mehrmals drücken, um zu aktivieren/deaktivieren

Bestätigen

• Um die Aufzeichnung vorübergehend zu unterbrechen:



die Nummer eingeben

Bestätigen

• Zeitintervall ändern:

Sie können das Zeitintervall ändern, in der die Benachrichtigung aktiv ist.



Zeiten ändern

Bestätigen

7.1 Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer)

Sie können die Kosten Ihrer externen Verbindungen den entsprechenden Kontonummern Ihrer Kunden zuordnen



programmierte Taste 'Verrechnungsnummer'



Eingabe der Nummer des Ziels



Passwort für diesen internen Apparat



Rufnummer des Gesprächspartners eingeben

- Zum Hinzufügen oder Ändern einer Kontonummer im Verlauf einer Verbindung:



Programmierte Taste "Verrechnungsnummer während des Gesprächs"

7.2 Abfrage der Kosten eines von Ihrem Apparat durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs



Bei Gespräch mit dem internen Gesprächspartner



programmierte Taste 'Gebührenrückruf'



Ihr Gesprächspartner wird in die Warteposition gelegt



Gewünschte externe Nummer



Übergabe des Anrufs an Ihren wartenden Gesprächspartner

- Wenn der interne Gesprächspartner, der den Anruf entgegengenommen hat, auflegt, werden Sie angerufen und können:

1. Die Informationen über die Verbindung lesen (Kosten, Dauer, Anzahl der Gebühreneinheiten, usw.).



Name des Nutzers und Gesprächskosten

2. Ausdrucken eines Gebährenticket.



3. Beenden der Abfrage.



8.1 Initialisieren des Sprachspeichers

Die LED blinkt



Eingeben Ihres Passworts, dann
Aufzeichnen Ihres Namens nach den
Anweisungen der Sprachführung



Das Passwort wird zum Zugang zu Ihrem Sprachspeicher und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.

8.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung

menü

Sie können die Standardbegrüßung des Sprachspeichers durch eine persönliche Begrüßung ersetzen. Es ist auch möglich die Standardansage mit Ihrem persönlichen Namen zu versehen.



Einstellung

Mailbox

Pers.Nachr.

greift auf die Seite
'Menü' zu

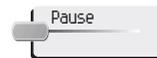


Zum Beginnen der
Aufzeichnung

Aufzeichnung



ODER



ODER



Ende der
Aufzeichnung

um die Aufzeichnung
vorübergehend zu
unterbrechen

Zurück zur
Standardbegrüßung

Bestätigen

8.3 Ändern Ihres persönlichen Passworts

menü

Das Passwort wird zum Zugang zu Ihrem Sprachspeicher und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.



Einstellung

Optionen

Passwort

greift auf die Seite
'Menü' zu



altes
Passwort
(4 Ziffern)



neues
Passwort
(4 Ziffern)



Das Passwort ist 1515, solange Ihr Sprachspeicher nicht initialisiert wurde.

8.4 Einstellen des Ruftons

menü



Einstellung

Telefon

Klingeln

greift auf die Seite
'Menü' zu

▼ Wählen Sie die Melodie:



Auswählen der gewünschten
Melodie (16 Melodien)

Auswahl
bestätigen

Individuelle Telefoneinstellungen

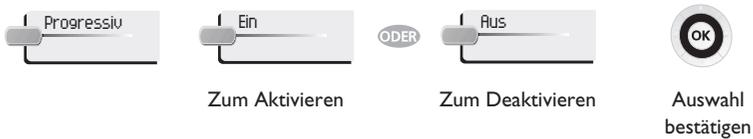
▼ Einstellen der Lautstärke des Ruftons:



▼ Ruhemodus aktivieren/deaktivieren:



▼ Aktivieren / Deaktivieren des **Meeting-Modus** (anschwellender Rufton):



▼ Modus **diskreter Rufton** aktivieren/deaktivieren:



▼ Einstellen der **Lautstärke des Rufton** bei Eingang eines Anrufs:



8.5 Einstellen des Display-Kontrasts (Octophon Open IP 150)

menü



greift auf die Seite 'Menü' zu



durch mehrmaliges Drücken auf die entsprechenden Tasten Kontrast des Displays oder der Tasten (des Zusatzmoduls) erhöhen oder verringern

8.6 Auswahl der Begrüßungsseite

menü

Mit dieser Funktion kann die Seite ausgewählt werden, die auf dem Apparat standardmäßig angezeigt wird.



Standardseite auswählen



Auswahl bestätigen

8.7 Die Sprache auswählen

menü



greift auf die Seite 'Menü' zu



Auswählen der gewünschten Sprache

Auswahl bestätigen

Individuelle Telefoneinstellungen

8.8 Programmieren der Direktruftasten (Seite 'Persl.')

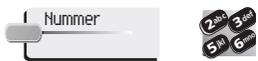
persl.



Sie gelangen zur Seite 'Persl.' mit Hilfe des Navigators

auf eine Zieltaste der Seite Persl. drücken

Eingabe des Namens



Eingabe der Nummer

8.9 Programmieren der Direktruftasten (F1 und F2)



Auf eine programmierbare Taste drücken (F1 oder F2)

Eingabe des Namens



Eingabe der Nummer

8.10 Programmierte Taste löschen

persl.



Sie gelangen zur Seite 'Persl.' mit Hilfe des Navigators

Zu löschende Taste auswählen

Auf eine programmierbare Taste drücken (F1 oder F2)

8.11 Programmieren einer Terminerinnerung

menü

Sie können die Uhrzeit eines einmaligen Terminrufs (einmal innerhalb der nächsten 24 Stunden) oder eines ständigen Terminrufs (jeden Tag zur gleichen Uhrzeit) definieren.



greift auf die Seite 'Menü' zu

Art des Termins auswählen (einmalig oder permanent)



Eingabe der Uhrzeit des Termins

Uhrzeit des Termins bestätigen

• Zur programmierten Zeit klingelt Ihr Apparat:



Wenn Sie ein Gespräch führen, blinkt das Display, und es wird ein Tonzichen ausgegeben. Nach dem dritten unbeantworteten Terminruf wird ein einmaliger Termin gelöscht, wogegen ein ständiger Termin gespeichert bleibt.
Wenn Ihr Apparat auf eine andere Nebenstelle umgeleitet ist, wird der Terminruf nicht umgeleitet.

• Zum Löschen Ihrer Terminerinnerung:



greift auf die Seite 'Menü' zu

Art des Termins auswählen (einmalig oder permanent)

8.12 Abfrage der Rufnummer und des Namens

info

Die Nummer Ihres Apparats wird auf der Seite 'Info' angezeigt.

• Sie gelangen zur Seite **Info** mit Hilfe des Navigators.

Individuelle Telefoneinstellungen

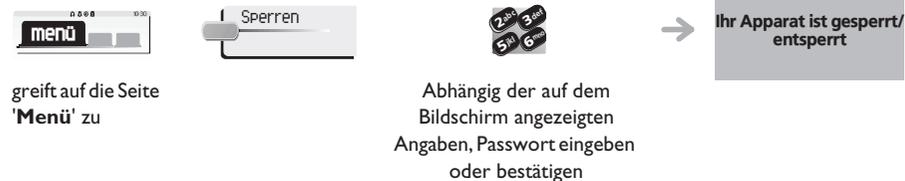
8.13 Senden einer Hintergrundmusik über Ihren Lautsprecher

Sie können über den Lautsprecher Ihres Apparats (je nach Konfiguration) eine Hintergrundmusik ausgeben lassen:



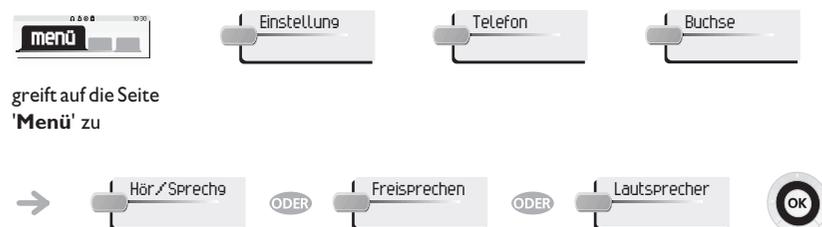
Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden, bricht die Musik ab. Sie wird wieder eingespielt, sobald Sie aufgelegt haben.

8.14 Sperren/Entsperren Ihres Apparats



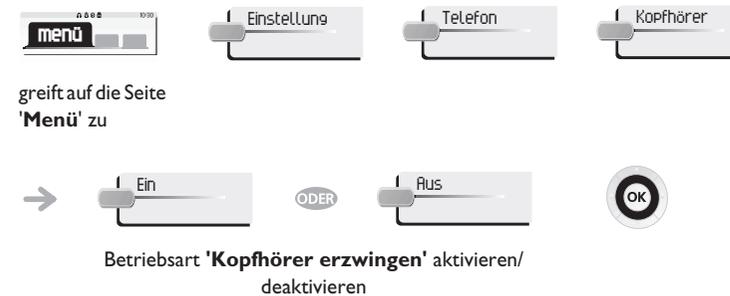
8.15 Konfiguration der Audiobuchse Ihres Apparats

Standardmäßig ermöglicht die Audiobuchse Ihres Apparats den Anschluss eines Kopfhörers, eines Freisprechkits oder eines Lautsprechers.

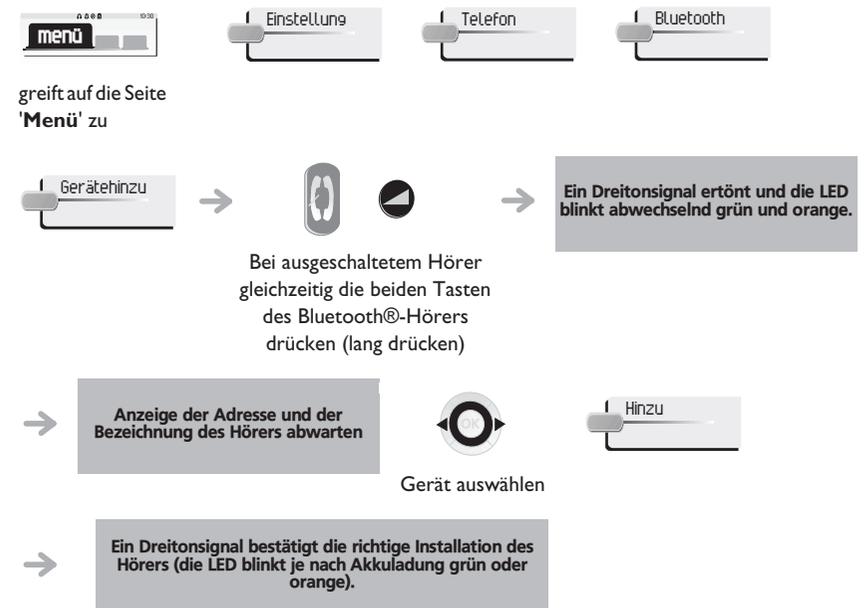


8.16 Betriebsart 'Kopfhörer erzwingen' aktivieren/deaktivieren

Der Modus 'Kopfhörer erzwingen' muss aktiviert werden, sobald statt einem Hörer ein Kopfhörer installiert wird.



8.17 Installation eines Hörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie (Kopplung) - Octophon Open IP 160



Wenn Sie den Bluetooth®-Hörer hinzufügen, bevor die Bezeichnung angezeigt wird, müssen Sie das Passwort 5555 eingeben, um die Installation abzuschließen.

Individuelle Telefoneinstellungen

8.18 Verwendung des Bluetooth®-Hörers (Octophon Open IP 160)

Der schnurlose Bluetooth®-Hörer ermöglicht dem Benutzer in einem umkreis von 10 Metern zum Telefonapparat einen Anruf zu beantworten und ein Gespräch zu führen.

• Bluetooth®-Hörer:

Der Hörer verfügt über eine LED und 2 Tasten.

- **Blinkt grün:** normale Funktion.
- **Leuchtet ununterbrochen grün:** Hörer wird geladen.
- **Blinkt orange:** Akku schwach oder Hörer außerhalb der Empfangszone.
- **Leuchtet ununterbrochen orange:** Fehlfunktion.

• Tasten „Abheben/Auflegen“ und „Lautstärke/Geheim“:



Abheben/Auflegen: Drücken Sie diese Taste, um ein Gespräch anzunehmen oder zu beenden.



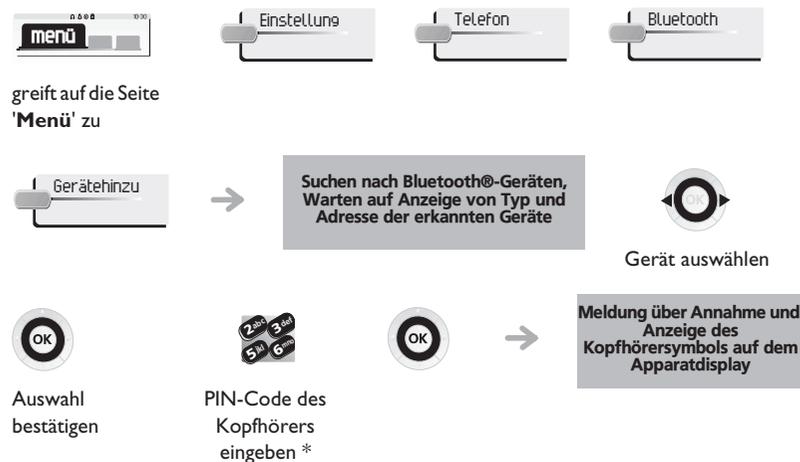
Lautstärke/Stumm:

- Mehrmals kurz drücken, um die Hörerlautstärke zu ändern (3 Stufen)
- Lang drücken, damit Ihr Gesprächsteilnehmer Sie nicht mehr hört.

8.19 Installation eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie (Kopplung) - Octophon Open IP 160

menü

Um einen Bluetooth®-Kopfhörer verwenden zu können, muss dieser mit dem Apparat gekoppelt werden. Um diese Kopplung durchzuführen, muss der Kopfhörer im erkennbaren Modus sein*.



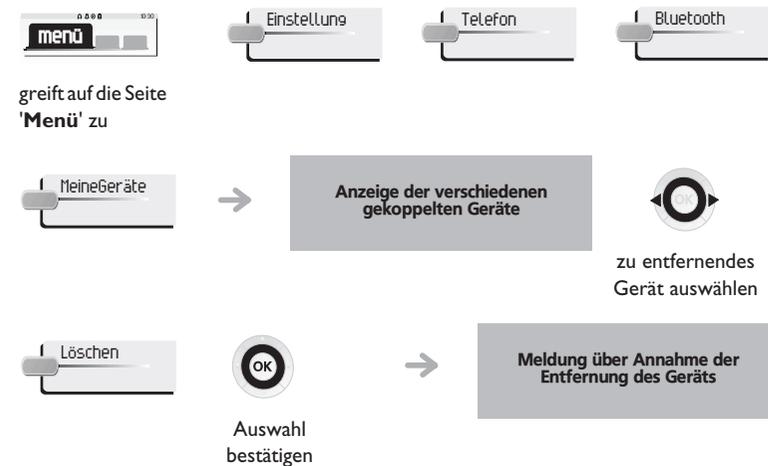
* Weitere Informationen siehe Benutzerhandbuch des Kopfhörers.

8.20 Verwendung eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie - Octophon Open IP 160

Weitere Informationen siehe Benutzerhandbuch des Kopfhörers.

8.21 Entfernen eines Gerätes (Kopfhörer, Hörer usw.) mit kabelloser Bluetooth®-Technologie - Octophon Open IP 160

menü



9 ACD : Agentenapparat/ Supervisorapparat

9.1 Agentenapparat

Eine Call Center-Lösung sorgt für eine optimale Verteilung der Anrufe auf die Agenten und berücksichtigt dabei Verfügbarkeit und Qualifikationen.

9.2 Agenten-Sitzung öffnen (Anmeldung) - Agentenapparat



Wählen Sie die ACD-Anwendung aus



Wählen Sie den Agenten aus und bestätigen Sie die Eingabe



Der Begrüßungsbildschirm der ACD-Anwendung wird angezeigt.

Abhängig der auf dem Bildschirm angezeigten Angaben, Passwort eingeben oder bestätigen

9.3 Begrüßungsbildschirm der ACD-Anwendung - Agentenapparat

| Nummer des Agentenapparats | Name des Agentenapparats | Betriebszustand des Agentenapparats | Status der Warteschlangen |
|----------------------------|--------------------------|-------------------------------------|---------------------------|
| 135 | A2 | On | |
| 1.00 | 2.00 | 3.00 | 4.02+ |
| 5.00 | 6.00 | 7.00 | 8.00 |
| ImDienst | | Nacharbeit | |
| Pause | | AußerDienst | |
| Abmeldung | | Gruppen | |
| Passwort | | | |

Apparate Octophon Open 151/
IP 150/IP 160

- 4.02+ bedeutet: Gruppe Nr. 4; 2 Anrufe in der Warteschlange; das Zeichen '+' zeigt an, dass die maximale Kapazität der Warteschlange erreicht ist (Octophon Open 151/IP 150/IP 160).

9.4 Die vier Betriebszustände von Agentenapparaten

Die Verfügbarkeit eines Agenten richtet sich nach seinem Betriebsstatus (es gibt vier), den er jederzeit ändern kann. Die vier Betriebszustände:

- **Angemeldet** - Der Agent kann Anrufe annehmen.
- **Abgemeldet** - Der Agent hat sich von der ACD-Anwendung abgemeldet.
- **Nachbearbeitung** - Der Agent nimmt keine Anrufe entgegen und ist mit der Nachbearbeitung eines Anrufs beschäftigt.
- **Momentan abwesend** - Der Agent macht eine Pause und nimmt keine Anrufe entgegen.

Der Agent kann seinen Betriebsstatus unmittelbar durch Eingabe von Codes (alle Apparate), durch Betätigen von Funktionstasten am Apparat (Octophon Open 141/IP 140 und Octophon Open 151/IP 150/IP 160) oder mit Hilfe der Agentenanwendung 'Agent Assistant' für den PC (falls verfügbar) ändern.

9.5 Betriebsstatus des Apparats ändern - Agentenapparat

• Wechsel mit Codes (alle Apparate)

Die Codes zum Wechsel des Betriebsstatus werden bei der Systemkonfiguration definiert. Auskünfte zu diesen Codes erteilt Ihr Systemadministrator.



Eingabe des zu aktivierenden Betriebscodes

| Betriebszustände | Codes |
|-------------------|-------|
| In Betrieb | |
| Abgemeldet | |
| Nachbearbeitung | |
| Momentan abwesend | |



Eine Melodie ertönt: Aktivierung angenommen, die Änderung wurde ausgeführt.



Ein Alarmsignal des Typs 'Summer' ertönt: Aktivierung abgelehnt. Der Apparat wird vom Call Center wahrscheinlich nicht erkannt. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

• Änderung mit Funktionstasten (Octophon Open 141/IP 140 und Octophon Open 151/IP 150/IP 160)

Drücken Sie die Funktionstaste für den zu aktivierenden Status. Informationen zum ausgewählten Status werden angezeigt. Wenn eine Ablehnungsmeldung angezeigt wird, wenden Sie sich an den Systemadministrator.

9.6 Ändern Ihres persönlichen Passworts - Agentenapparat



neues Passwort
(4 Ziffern)

ACD : Agentenapparat/Supervisorapparat

9.7 Agentenapparat - Weitere Gruppe aufnehmen / Gruppe verlassen



Drücken Sie auf die Taste (1 bis 8) der aufzunehmenden Gruppe (Kontrollkästchen nicht aktiviert) und/ oder drücken Sie die Taste der Gruppe, die Sie verlassen möchten (Kontrollkästchen aktiviert)

9.8 Agenten-Sitzung schließen (Abmeldung) - Agentenapparat



9.9 Supervisorapparat

Ein Supervisor kann die Nachrichten in den Mailboxen von ACD-Gruppen (bis zu acht Gruppen) mit den Funktionstasten der Apparate Octophon Open 141/IP 140 oder Octophon Open 151/IP 150/IP 160 abhören.

Außerdem kann er über denselben Apparat auch die Funktion eines Agenten übernehmen.

9.10 Gruppen-Mailboxen überwachen - Supervisorapparat

• Nachrichten abfragen:

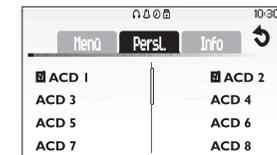
Wenn in der Gruppen-Mailbox eine Nachricht hinterlassen wird, leuchtet die LED der betreffenden Überwachungstaste auf.



Drücken Sie auf die Überwachungstaste.

Nachdem eine Mailbox von einem Supervisor abgefragt wurde, können die übrigen Supervisoren nicht mehr darauf zugreifen.

• Die Überwachungstasten für Gruppen-Mailboxen und ihre Anordnung auf den Apparaten:



greift auf die Seite 'Persl.' zu

Abgesehen von der gesetzlichen Garantie wird für dieses Gerät eine einjährige Garantie einschliesslich Ersatzteile und Lohnkosten ab Rechnungsdatum eingeräumt. Bei versuchter Geltendmachung der Garantie wird die Vorlage der Rechnung verlangt. Diese Garantie gilt jedoch nicht für Schäden auf Grund folgender Ursachen: unsachgemässer Gebrauch im Gegensatz zu den in diesem Benutzerhandbuch aufgeführten Anweisungen, durch natürliche Abnutzung entstandene Defekte oder Schäden, Schäden durch äusseren Einfluss (z.B.: Anstossen, Sturz, Aussetzen einer Feuchtigkeitsquelle usw.), unsachgemässe Installation oder Änderungen bzw. Reparaturen durch nicht vom Hersteller oder Händler zugelassene Personen.

Achtung: Bringen Sie Ihren Telefonapparat niemals mit Wasser in Kontakt. Sie können jedoch zur Reinigung Ihres Apparats ein weiches, leicht befeuchtetes Tuch verwenden. Verwenden Sie niemals Lösemittel (Trichlorethylen, Aceton usw.). Dadurch könnte die Kunststoffoberfläche Ihres Apparats beschädigt werden. Versprühen Sie niemals Reinigungsmittel.

Vom Hörer und vom Mikrophonbereich des Handapparats können Metallgegenstände angezogen werden, die gefährlich für das Ohr sein können.

Die Bezeichnungen sind nicht Vertragsbestandteil und können jederzeit geändert werden. Bestimmte Funktionen Ihres Apparats sind vom Softwareschlüssel und von der Konfiguration abhängig.

Konformitätserklärung

CE-Konformität: Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale
CE-Management
Postfach 12 27
48542 Steinfurt

Auf schriftliche Anfrage an Ihrem Installateur können Sie eine Kopie des Originals dieser Konformitätserklärung erhalten.

Octophon Open IP 160 & Bluetooth®-Hörer Dieser Apparat verwendet ein Funkfrequenzspektrum, dessen Nutzung nicht in sämtlichen Ländern der EU vereinheitlicht ist. Das Frequenzspektrum kann mit anderen Anwendungen gemeinsam genutzt werden. Seine Verwendung unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Der Apparat darf keine Störungen verursachen, (2) der Apparat muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, auch solche, die zu einer unerwünschten Funktion führen können. Der Apparat entspricht Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen (Federal Communications Commission) bzw. der Norm CISPR 22. Der Apparat wurde so konzipiert und hergestellt, dass die SAR-Grenzwerte (Specific Absorption Rate) für die abgestrahlte Funkfrequenzenergie der betreffenden Länder nicht überschritten wird.



Informationen zum Umweltschutz

Dieses Symbol gibt an, dass das Produkt am Ende des Produktlebenszyklus in den Mitgliedsländern der EU sowie in Norwegen und der Schweiz einer speziellen Sammelstelle zugeführt werden muss. Mit der richtigen Entsorgung dieses Produktes tragen Sie zum Erhalt der natürlichen Ressourcen bei und verhindern, dass durch einen unsachgemäßen Umgang mit Abfall die Umwelt und die menschliche Gesundheit gefährdet werden. Weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produktes erhalten Sie bei dem Lieferanten, bei dem Sie es erworben haben.

Betriebsbedingungen

Betriebstemperaturbereich: -5 °C - 45 °C.

Schutz vor akustischer Überlastung

Der Schallpegel des vom Hörer des Apparats erzeugten Signals liegt bei einem vorübergehenden Signal unter 130 dBspl (123 dBspl für Australien) und bei einem kontinuierlichen Signal bei 118 dBspl (rms) (120 dBA für Australien).

EU-Richtlinie 2003/10/EG zu Lärm am Arbeitsplatz

Das Klingelzeichen trägt zur globalen täglichen Lärmbelastung bei; bei maximaler Lautstärke beträgt der Schallpegel 60 cm vom Apparat entfernt 105 dBA. Zur Reduzierung des Lärmpegels empfehlen wir: - die Reduzierung der Lautstärke (9 Stufen von 5 dB), - die Programmierung eines Klingelzeichens mit progressiver Lautstärke.

Deutsche Telekom AG behält sich im Interesse ihrer Kunden das Recht vor, die Merkmale ihrer Produkte ohne Vorankündigung zu ändern. Alle Rechte vorbehalten.